Amt Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0212/2016/AMT/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	07.06.2016
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/904-470

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss des Amtes Moorrege	29.06.2016	öffentlich
Amtsausschuss Moorrege	06.07.2016	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:
Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 14.06.2016 im Verwaltungshaushalt auf 706.414,90 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Haushaltsüberschreitungen beruhen ausschließlich auf die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht planbaren Kosten der Flüchtlingsunterbringung.

Die aktuellen Kosten für die Flüchtlingsunterbringung im Amt Moorrege stellen sich mit Stand vom 14.06.2016 wie folgt dar:
Die erwarteten Gesamtaufwendungen für Flüchtlingsunterbringung inkl. Integrationsaufwendungen belaufen sich derzeit bis zum Jahresende auf voraussichtlich 1.456.414,90 €. Bei einem ursprünglichen Haushaltsansatz von 750.000 € ergibt sich auf der Ausgabeseite eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 706.414,90 €.
Aus Kostenerstattungen (Haushaltsansatz 700.000 €) werden Gesamteinnahmen in Höhe von 1.292.733,06 € erwartet, so dass sich voraussichtliche Mehreinnahmen in Höhe von 592.733,06 € ergeben.
Unter Berücksichtigung der Haushaltsüberschreitungen (706.414,90 €) sowie den Mehreinnahmen (592.733,06 €) verbleibt dem Amt Moorrege derzeit ein Mehraufwand in Höhe von 113.414,90 €, der im 2. Halbjahr unter Einbeziehung der weiteren Entwicklung im Rahmen eines Nachtragshaushalts dargestellt wird.

Finanzierung:
Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist größtenteils durch entsprechende Mehreinnahmen aus Kostenerstattungen für die Flüchtlingsunterbringung gewährleis-

tet. Die verbleibenden Mehrausgaben sind durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu decken. Die entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wird im 2. Halbjahr im Rahmen eines Nachtrags ausgewiesen.

Fördermittel durch Dritte:
- entfällt -

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss empfiehlt, / Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 706.414,90 € zu genehmigen.
Den Haushaltsüberschreitungen stehen Mehreinnahmen aus Kostenerstattungen in Höhe von 592.733,06 € gegenüber. Der verbleibende Mehraufwand in Höhe von 113.414,90 € wird im 2. Halbjahr unter Einbeziehung der weiteren Entwicklung im Rahmen eines Nachtragshaushalts dargestellt.
Im Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

_____
Jürgensen